

# Das Konzept der Reiterfreunde ging voll auf

Mehr als 150 Starts: Bei der Saisonöffnung herrschte beim Breitensportturnier auf der Anlage an der Dammesmühle ein reger Betrieb

**ANTRIFFTAL** (red). Die Reiterfreunde Antrifftal eröffneten Sonntag die „Grüne Saison“ mit einer Breitensportveranstaltung auf der Reitanlage an der Dammesmühle. Die Wettbewerbe waren ausgeschrieben und adressiert vor allem für jugendliche Reiter aus der näheren Umgebung, die ihren und den Leistungsstand ihrer Pferde zu Beginn der Freiluftsaison testen wollten.

Das Konzept des Veranstalter ging voll auf, denn mehr als 150 Starts fanden bei recht kühlem und windigem Aprilwetter statt und eine sehr ansehnliche Zuschauerkulisse sorgte für eine schöne Turnieratmosphäre. Das kontinuierlich hohe Nennungsergebnis deutet daraufhin, dass sich die Turnierreiter auf der gepflegten Anlage wohl fühlen und auch die Ausschreibung die Zielgruppen ansprechen.

Die erste Prüfung des Tages, eine kombinierte Prüfung der Klasse A analog einer Eignungsprüfung (Springen und Dressur), sah mit Katharina Rohn vom Reitverein Mengsberg eine Doppelsiegerin mit den Pferden High Heaven und Athina, vor Lisa Mohr (Momborg) und Isabell Hartmann (LRFV Alsfeld). Der Reiterwettbewerb mit drei Sprüngen wurde von Louisa Gunzel (Landenhausen) und Marie Raab (RV Beiserhaus Rengshausen) dominiert. In dieser Prüfung konnte sich mit Xenia Decher auf Nastrino auch eine Reiterin des Gastgebers platzieren.

Es folgte ein Dressurreiterwettbewerb der Klasse A, aus dem Katharina Conrad aus Kirchhain, eine strahlende Siegerin hervorging. Sie siegte vor Isabelle Unger aus Ziegenhain, Katharina Rohn aus Mengsberg und Fiona Schlitt aus Alsfeld. Als Fünftplatzierte holte sich Isabelle Paul mit ihrem neuen jungen Pferd „HotSpot“ ihre erste Schleife.

Der folgende Dressurreiterwettbewerb



Regel Betrieb herrschte am Wochenende auf der Anlage der Reiterfreunde Antrifftal in Bernsburg. Foto: privat

wurde von Ricarda Wüst vom Nachbarverein aus Bernsburg gewonnen. Sie holte sich mit ihrem Pferd Farino die goldene Schleife, vor Laura Köhler (Loshausen) und Pauline Casper aus Eifa.

Der Dressurwettbewerb der Klasse E hatte ein hohes Niveau; denn zwischen der Erstplatzierten Isabelle Unger aus Ziegenhain mit einer Wertnote von 7,6 und den beiden 7. Platzierten Cosima Schnei-

der und Carina Schlein (beide Loshausen) mit Wertnoten von 7,1 lagen ganze 0,5 Wertungspunkte. In dieser Prüfung wurde Julia Rohn (Mengsberg) mit der Wertnote 7,5 nur knapp geschlagen.

Die Reiterwettbewerbe zeigten ein gleichmäßiges gutes Starterfeld mit Nennungszahlen, die drei Abteilungen nötig machten. Die strahlenden Siegerinnen heißen Marie Schwalm und Lorena Winkler

(beide Mengsberg), sowie Marie Raab aus Landenhausen. Für den gastgebenden Verein konnten sich Paula Jeske und Lena Dörr platzieren.

Nachdem die geplante Mittagspause wegen zahlreicher Nachnennungen geopfert werden musste, sahen die Richter Frau Pawlitz und Heinz Kustmann (zu gleich Parcourschef) sehr ansprechende Leistungen in den folgenden Springprü-

fungen.

Die Geschwister Hannah und Marie Raab vom RFV Landenhausen stiegen im Springreiterwettbewerb mit Wertnoten von 7,9 und 7,7. Die lange Anreise aus Guxhagen-Dörnhausen (bei Kassel) hatte sich für Maxime Stroop mit ihrem Pferd Nevada gelohnt, denn sie gewann das Stilspringen der Klasse E, vor Fiona Schlitt aus Alsfeld. Als Fünftplatzierte dieser Prüfung konnte sich Maren Konle vom gastgebenden Verein der Reiterfreunde Antrifftal mit ihrem Pferd Calimero über die rote Schleife freuen.

Den Abschluss des Turniertages bildete ein Statettenspringwettbewerb, bei dem zwei Reiter nacheinander einen Springparcours zu überwinden hatten nachdem der erste Reiter dabei die Ziellinie überritten hatte, musste eine Springgerte an den zweiten Reiter übergeben werden, bevor dieser fortsetzen konnte.

Da bei dieser Prüfung nur die schnellste Zeit zählte, ging das Publikum sehr gut mit und feuerte die Reiterinnen an. Dabei abgeworfene Stangen wurden in Zeitstrafen umgerechnet und zum Ergebnis addiert. In einem tollen Finish waren hierbei Isabell Hartmann und Fiona Schlitt aus Alsfeld nicht zu schlagen. Auf den Plätzen folgten Ricarda Wüst und Jenni Knoke sowie Julia Rohn und Maren Konle.

Im Rahmen seiner Dankesrede an alle, die zum Gelingen des Turniers beigetragen hatten, zeichnete der Vorsitzende Rainer Paul Horst Haber aufgrund seiner langjährigen Verdienste um den Verein der Reiterfreunde Antrifftal mit der bronzenen Ehrennadel aus. Dem DRK-Ortsverein Kirtorf, vertreten durch Helmut Schneider, überreichte er einen Spendenscheck für das ehrenamtliche Engagement zugunsten der Reiterfreunde. Ebenfalls ausgezeichnet wurde Otti Rudolph-Lanz für 30 Jahre Mitgliedschaft im Verein.